Ä32 Grün denken, vor Ort handeln.

Antragsteller*in: Stephanie Malek (KV Halle)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 50 bis 60:
Bevölkerungsprognose geht in Sachsen-Anhalt von einem Rückgang der Einwohnerzahl um 13 % bis 2035 aus. Das hat große Auswirkungen auf ~~die verschiedensten Bereiche~~verschiedene Bereiche der Infrastruktur und auf den Zugang der öffentlichen und allgemeinen Daseinsversorge in den Kommunen. Wir wollen gleiche Lebensverhältnisse auf dem Land und in der Stadt. Wir brauchen Fachkräfte um unseren Wohlstand zu sichern.

~~Wir wollen sicherstellen, dass die Investitionen in gute und moderne Schulen und Kindertagesstätten, auch vielen Kindern zugute kommen, und Fachpersonal verfügbar ist, um sie zu begleiten und zu lehren. Wir wollen sicherstellen, dass gute Straßen, Infrastruktur und öffentlicher Nahverkehr erhalten werden, weil Menschen da sind, die die Angebote nutzen.~~

~~Wir brauchen Fachkräfte, um unsere Wirtschaftskraft zu erhalten und wir brauchen Fachkräfte in den sozialen Bereichen, damit die Fachkräfte in der Wirtschaft ihre Angehörigen, egal ob jung oder alt, gut und sicher betreut wissen.~~

Begründung

Wir brauchen ja keine Kinder, damit wir unsere schönen Schulen beleben können, sondern wir sind verpflichtet, den Kindern auf dem Land gleiche Lebensverhältnisse zu bieten wie in der Stadt, das ist nur sinnvoll organisierbar und bezahlbar, wenn eine bestimmte Bevölkerungsstruktur vorhanden ist. Andersrum zu argumentieren erscheint mir paradox.